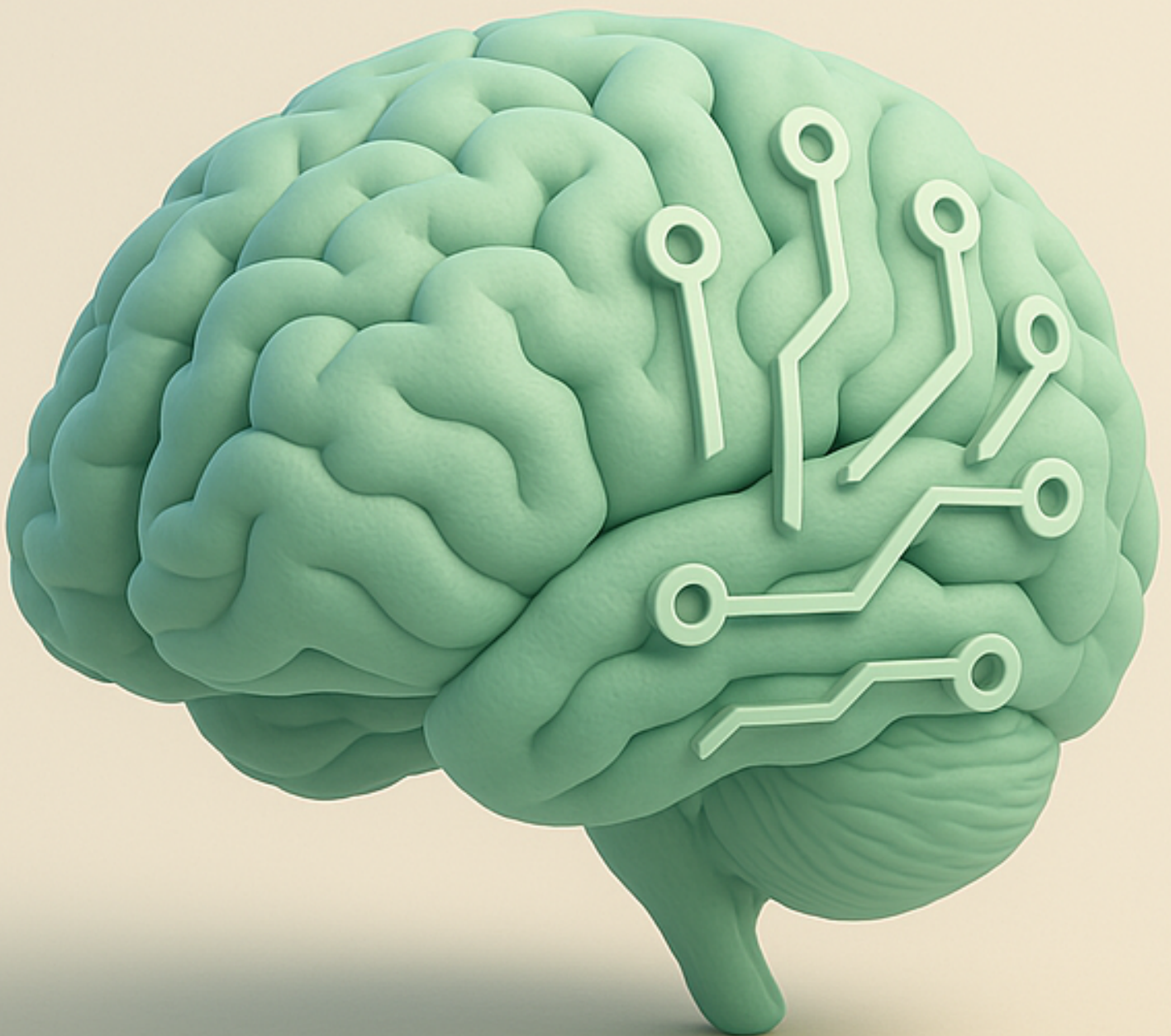


BR.AI.N

INFOS UND ANWENDUNGSBEISPIELE
FÜR **B**ETRIEBS**R**ÄTLICHE **AI** **N**UTZUNG



gpa
MEINE
GEWERKSCHAFT

vida
Gewerkschaft vida

KI 
Starthilfe
OGB VERLAG

AK

ÖSTERREICH

IMPRESSUM:

BR.AI.N – Infos und Anwendungsbeispiele für BetriebsRätliche AI Nutzung

Projektteam: Bernhard Mollik, Birgit Schubaschitz, Klaus Lehner, Martina Schlägl, Saša Tanić

Herausgeber: Sozialakademie der Bundesarbeitskammer (SOZAK), Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Medieninhaber: Sozialakademie der Bundesarbeitskammer (SOZAK), Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien
Sozak@akwien.at

Kreation, Gestaltung & Herstellung: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Unser Projekt der Ermächtigung

Unser Projekttitle „BRAIN“ - ein Akronym für: Betriebsrätliche AI Nutzung

Alles begann im November 2024 mit einem Projektworkshop und der Entscheidung der Projektgruppe sich mit dem Thema KI (künstliche Intelligenz) oder im Englischen AI (Artificial Intelligence) genannt zu befassen - im Speziellen mit der Nutzung von KI in der betriebsrätlichen Arbeit.

Unser Ziel ist es speziell Betriebsrät:innen auf die Chancen der gezielten und bewussten KI Nutzung hinzuweisen, anstatt die potenziellen Gefahren in den Mittelpunkt zu stellen.

KI ist eine Innovation, welche die Arbeitswelt nicht mehr verlassen wird und sie nachhaltig verändert. Wir wollen euch ermächtigen ihre Möglichkeiten und Grenzen zu sehen und sie für euch einzusetzen.

Ziel der Broschüre ist es, euch einen kurzen Überblick zu geben. Welche Regeln ihr jedenfalls berücksichtigen müsst, um KI sicher zu nutzen. Und welche Einsatzmöglichkeiten sie euch bietet um eure Aufgaben effizient zu erfüllen.

KI entwickelt sich aber kontinuierlich weiter. Darum wäre eine Broschüre zu den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in dem Moment, in dem sie gedruckt wird, bereits veraltet.

Dank des ÖGB gibt es dafür aber eine geniale Lösung: Die KI-Starthilfe Website (<https://ki-starthilfe.at/>).

Auf dieser Website werden immer die neuesten Entwicklungen und aktuellen Nutzungsvarianten verschiedener Arten von KI dargestellt. Anhand einfacher Beispiele wird erklärt, wie ihr sie für eure tägliche Arbeit nutzen könnt.

Die QR-Codes in dieser Broschüre leiten euch immer auf die relevanten Seiten der KI-Starthilfe, sodass ihr immer am neuesten Stand bleibt.

Wir sind die Projektgruppe BiKBeST der SOZAK 74.

Birgit Schubaschitz, Klaus Lehner, Berni Mollik, Saša Tanic und Martina Schlägl.

Mit dieser Broschüre geben wir euch eine Einstiegshilfe mit. Alles weitere liegt jetzt an euch.



INHALT

Golden Rules	Seite 3
Europäischer AI-Act	Seite 4
DSGVO	Seite 5
Bildbasierte KI	Seite 6
Textbasierte KI	Seite 8

GOLDEN RULES

Darauf muss ich unbedingt aufpassen!

Bevor wir auf die einzelnen Nutzungsmöglichkeiten eingehen, sind hier ein paar wichtige Grundregeln, die jedenfalls bei allen KI-Anwendungen beachtet werden sollten:

1. Transparenz und AI-Act

Abhängig davon, auf welcher Ebene du KI nutzt, ist es notwendig auch auf die Regelungen des AI-Acts der Europäischen Union zu achten.

2. Betriebliche Regelungen beachten

Falls es in deinem Betrieb Vorgaben zur Nutzung von KI gibt, sollten diese eingehalten werden (insbesondere hinsichtlich Betriebsgeheimnisse). Es ist zum aktuellen Zeitpunkt unklar, welche rechtlichen Konsequenzen bei Missachtung folgen können.

3. Datenschutz und Betriebsgeheimnisse

Bei den meisten KI werden die Eingabebefehle (Prompt) als Trainingsdaten verwendet. Damit können firmeninterne Daten und personenbezogene Daten über deine Kolleg:innen ungewollt an KI-Entwicklungsunternehmen weitergegeben werden. Das kann zu Datenschutzverstöße führen.

4. Überprüfen der KI-Ergebnisse

Vertraue nicht blind auf das Ergebnis der KI. Überprüfe, ob das Ergebnis auch stimmt bzw. stimmen kann. Auch eine KI ist nicht allwissend.

Es muss klar sein, wer für Fehlentscheidungen der KI haftet - Entwickler, Unternehmen oder Nutzer.

5. Ethische Prinzipien einhalten

KI darf nicht für Überwachung, Manipulation oder andere schädliche Zwecke eingesetzt werden. Gesellschaftliche Klischees können durch die KI reproduziert werden. Achte daher beim Prompten und bei den KI-Ergebnissen auf eventuelle Benachteiligungen (z.B.: Keine Frauen bei Menschenmassen)

6. Achte auf das Urheberrecht

Beachte, dass Du insbesondere beim Generieren von Bildern auf urheberrechtliche Bestimmungen achten musst. Lass die KI nicht mit Bildern arbeiten, die urheberrechtlich geschützt sind. Überprüfe auch in den AGB der KI-Anbieter, wie du die generierten Bilder verwenden darfst.

7. Kontinuierliche Fortbildung

KI entwickelt sich immer weiter, darum ist es wichtig, sich mit Fortbildungen immer am Laufenden zu halten.

Europäischer AI-Act

Was ist das eigentlich?



Prompt: Kannst du mir bitte ein Bild erstellen von einer Pyramide wo die unterschiedlichen Gefahrenstufen mit denen KI im AI-Act der Europäischen Union bewertet werden dargestellt werden? (Erstellt mit ChatGPT V7)

Die EU AI-Verordnung regelt die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Europäischen Union. Die Systeme werden definiert und in die folgenden Kategorien eingeteilt:

Unzulässiges Risiko:

Bestimmte Arten von KI sind in der EU aktuell verboten, weil sie als sehr schädlich für Menschen eingeschätzt werden. Diese sind zum Beispiel:

- Manipulative oder täuschende KI
- Biometrische KI
- Soziale Punktesysteme
- Emotionserkennung
- Echtzeit-Gesichtserkennung in öffentlichen Bereichen

Hohes Risiko:

Einige KI-Systeme gelten als besonders riskant, z. B. solche, die in system- oder sicherheitsrelevanten Bereichen wie Gesundheit, Bildung oder Strafverfolgung verwendet werden. Diese Systeme müssen strengen Vorschriften folgen. Anbieter von hochriskanten KI-Systemen müssen:

- Ein Risikomanagement-System einführen
- Diverse Sicherheitsstandards einhalten
- Technische Dokumentation bereitstellen
- Menschen müssen die Funktionsweisen überwachen können

Begrenztes Risiko:

Es gibt auch KI-Systeme, die weniger gefährlich sind, wie zum Beispiel:

- Chatbots
- Deepfakes zur Bildgenerierung

Minimales Risiko:

Dabei handelt es sich um KI-Systeme, die fast kein Risiko darstellen, wie z. B. Spam-Filter oder KI-unterstützte Videospiele, sind nicht reguliert. Diese KI-Systeme werden nicht besonders überwacht. Aber mit der Entwicklung neuer Technologien, wie generativer KI, könnte sich das ändern.



DSGVO

Klingt kompliziert, ist aber einfach

Beim Einsatz von KI-Anwendungen müssen sämtliche DSGVO-Bestimmungen - von den Grundprinzipien (Artikel 5) über die Informationspflichten (Artikel 13 & 14) bis hin zu den Anforderungen an die Datensicherheit und die Auftragsverarbeitung (Artikel 28) - eingehalten werden. Die Grundprinzipien lauten:

- **Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz:** Alle Datenverarbeitungen müssen auf einer gültigen Rechtsgrundlage beruhen und klar nachvollziehbar sein. "Nach Treu und Glauben" heißt im Grunde, man muss verantwortungsvoll mit personenbezogenen Daten umgehen.
- **Zweckbindung:** Daten dürfen nur für klar definierte, legitime Zwecke erhoben und genutzt werden.
- **Datenminimierung:** Es dürfen nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.
- **Richtigkeit und Speicherbegrenzung:** Die Daten müssen aktuell sein und dürfen nicht länger als nötig gespeichert werden.
- **Integrität und Vertraulichkeit:** Die DSGVO gibt mit Artikel 32 auch Vorgaben zum Thema Datensicherheit. Das ist insbesondere bei der Eingabe von personenbezogenen Daten in eine KI-Anwendung von Bedeutung.

Zusätzlich besteht das Risiko, dass KI-Anbieter die eingegebenen Daten zur Verbesserung ihrer Systeme weiterverarbeiten. Dadurch können sensible Daten unbeabsichtigt weitergegeben werden. Es ist daher essenziell, dass du sorgfältig prüfst, welche Daten in die KI-Anwendungen eingegeben werden. Du solltest darauf achten, keine vertraulichen oder personenbezogenen Daten in KI-Anwendungen einzugeben - speziell, wenn vertraglich nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde, dass diese Daten zu Trainingszwecken verwendet werden -> **Goldene Regel Nummer 3.** Verlockend wäre z.B., einen 200-seitigen Aufsichtsratsbericht von ChatGPT zusammenfassen zu lassen, um Zeit zu sparen. Das könnte einige rechtliche Probleme zur Folge haben.

Zu beachten ist auch, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten bereits bei der Registrierung erfolgen kann. Beispielsweise ist bei der Registrierung bei ChatGPT (OpenAI) neben deiner E-Mail Adresse auch dein Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Telefonnummer und Kontodaten erforderlich (letzteres nur, wenn man einen Pro-Zugang erwerben möchte). Bei der Registrierung können Daten an Server in Drittländern übermittelt werden.



Prompt: Kannst du mir bitte ein Bild erstellen, welches zum Thema Datenschutz Grundverordnung der Europäischen Union passt? Es soll kein Text darauf vorkommen, ansonsten habe ich keine besonderen Anforderungen.
(Erstellt mit ChatGPT V7)

Bildbasierte KI

Einfach, schnell und frei nutzbar



Prompt: Kannst du mit bitte ein Bild erstellen, mit einem Roboter in einem Fotostudio. Der Roboter soll modern aussehen und menschliche Züge aufweisen. Er soll hinter einer modernen Spiegelreflexkamera stehen und diese bedienen. Um ihn herum stehen klassische Ausrüstungsgegenstände wie Stative, Scheinwerfer, Fotowände, etc. (Erstellt mit Canva)

Visuelle Inhalte sind ein entscheidender Bestandteil erfolgreicher Kommunikation. KI-Programme wie ChatGPT, Microsoft Image Creator oder Canva unterstützen dich bei der Erstellung von Grafiken, die deinen Text ergänzen. So kannst du zum Beispiel einen Social Media Beitrag grafisch anreichern und die Aufmerksamkeit deiner Zielgruppe steigern.

1. Verfassen einen Prompt - also den "Auftrag" an die KI:

Beschreibe detailliert, welches Bild du erstellen möchtest. Je genauer und kreativer die Beschreibung ist, desto besser wird das Ergebnis.

2. Überprüfe und bearbeite das generierte Bild:

Nach kurzer Zeit wird die KI das generierte Bild anzeigen. Nun gilt es dieses zu überprüfen und bei Bedarf weitere Anweisungen geben, um es zu bearbeiten oder anzupassen.

Beispiele für Bearbeitungsanweisungen:

"Kannst du den Hintergrund etwas heller machen?"

"Kannst du dem Hund noch eine Fliege hinzufügen?"

"Kannst du das Bild in einen anderen Stil umwandeln, z.B. Pop-Art?"

3. Wenn du zufrieden bist, kannst du das Bild jetzt einfach speichern und beliebig verwenden.



Promptbeispiele für KI Bild Generierung

Prompt 1

Erstelle ein realistisches Bild von einer Gewerkschaftsversammlung wo die Menschen Demonstrieren im Freien. Bitte vergiss die Frauen nicht
(Erstellt mit ChatGPT V7)



Prompt 2

Eine Gruppe von Menschen, die in der Arbeitnehmer:innenbewegung engagiert sind, haben eine Prüfung zu Arbeitsrecht abgelegt und alle bestanden. Erstelle mir ein Bild, dass wie dieser Erfolg gefeiert wird und Justitia im Hintergrund triumphierend darstellt.
(Erstellt mit Microsoft Image Generator)



Prompt 3

Ich möchte als Betriebsrätin einen Ostergruß an meine Mitarbeiter:innen verschicken. Erstell mir bitte ein passendes Bild dazu.
(Erstellt mit ChatGPT V7)



Tipps für bessere Bilder

Sei präzise: Beschreibe Details wie Farben, Lichtverhältnisse oder den Stil des Bildes. Vermeide urheberrechtlich geschützte Inhalte: Namen von berühmten Charakteren oder Marken werden nicht unterstützt. -> siehe **Goldene Regel Nummer 6**
Experimentiere mit verschiedenen Stilen: Füge Begriffe wie „realistisch“, „impressionistisch“, „Cartoon-Stil“ oder „digitales Gemälde“ hinzu.

Textbasierte KI

Unendlich viele Möglichkeiten



Prompt: Kannst du mir bitte ein Bild erstellen auf dem ein Roboter an einem altmodischen Schreibtisch sitzt. Er soll einen Brief mit einer klassischen Schreibfeder und Tinte schreiben und daneben steht eine kleine Kerze die ihm Licht spendet. Der Roboter soll bitte sehr modern aussehen und menschliche Züge haben. (Erstellt mit Canva)

Für Textbasierte KI gibt es in eurem Umfeld viele Anwendungsmöglichkeiten. Alle davon können dir helfen Zeit zu sparen, die du dann in die persönliche Kommunikation mit deinen Kolleg:innen investieren kannst.

Bestehende Texte optimieren

KI-Tools wie Google Gemini oder ChatGPT können dich dabei unterstützen, lästige Rechtschreib- und Grammatikfehler zu korrigieren. Eine inklusive und respektvolle Sprache kann einfacher gewährleistet werden. Auch Übersetzungen in andere Sprachen sind möglich.

So hinterlässt du in deiner Kommunikation einen professionellen Eindruck.

Beispielprompt:

"Übersetze diesen Text ins Spanische. Achte auf die korrekte Rechtsschreibung und Grammatik und nutze die aktuellste Version der Regelungen"

"Überarbeite diesen Text, um gendergerechte Formulierungen zu verwenden und somit alle Geschlechter anzusprechen"



weitere Nutzungsmöglichkeiten für Texte

Filtern der wichtigsten Inhalte

Manchmal ist es notwendig, die wesentlichen Informationen aus einem Text herauszufiltern, um schnell zu den relevanten Punkten zu gelangen. KI-Tools können dir helfen, genau die Informationen zu extrahieren, die für deine Entscheidungen oder Aufgaben am wichtigsten sind. Mit KI kannst du außerdem schnell die wichtigsten Informationen extrahieren und eine prägnante Zusammenfassung erstellen, die dir hilft, den Überblick zu behalten, ohne den gesamten Text lesen zu müssen.

Beispielprompt:

"Erstelle eine Zusammenfassung dieses Textes, indem nur die wichtigsten Informationen und Schlüsselergebnisse in einem kurzen Absatz erläutert werden. Die Zusammenfassung soll maximal 200 Wörter lang und in Bullet-Point-Form aufbereitet sein."



Veranstaltungsreden vorbereiten

Die Vorbereitung einer eindrucksvollen Rede für eine Veranstaltung erfordert präzise Planung und ein gutes Gespür für die Zielgruppe. KI-Tools können dir helfen eine erste Struktur und mögliche Textbausteine für eine solche Rede zu generieren.

Beispielprompt:

"Schreibe eine kurze Begrüßungsrede in der per du-Form für die Eröffnung einer Firmenveranstaltung zum Thema ..., die die Ziele und den Nutzen der Veranstaltung klar darstellt und die Teilnehmer motiviert. Sie soll die Bedeutung des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit im Team betonen. Die Rede soll bei normaler Sprechgeschwindigkeit maximal 10 Minuten dauern."



MITGLIEDSANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen
oder einfach online beitreten:
mitgliedwerden.gpa.at



Familienname Vorname Titel geb. TT.MM.JJJJ

Straße, Hausnummer PLZ Ort

☐ weiblich ☐ Angestellte:r ☐ Lehrling/ Li ☐ freier Dienstvertrag
☐ männlich ☐ Arbeiter:in ☐ Schüler:in ☐ geringfügig beschäftigt
Telefonnummer ☐ divers/inter/offen ☐ Zeitarbeitskraft ☐ Student:in ☐ Werkvertrag
☐ Zweitmitgliedschaft

E-Mail
Damit wir dich bei Kollektivvertragsverhandlungen richtig informieren können, bitten wir um Angabe deines Dienstgebers und der genauen Branche.

Beschäftigt bei Firma/Schule/Uni Branche Gehaltshöhe brutto GPA-Beitritt MM.JJJJ

Straße/Hausnummer der Firma/Schule/Uni PLZ Ort

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ SEPA LASTSCHRIFT-MANDAT (Bankeinzug)

Ich ermächtige die Gewerkschaft GPA, die Zahlungen meines Mitgliedsbeitrages von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gewerkschaft GPA auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Einzug des Mitgliedsbeitrags erfolgt jeweils zum Monatsultimo. Wenn ich dem Betriebsabzug zugestimmt habe, diesen aber nicht mehr wünsche oder aus dem Betrieb ausscheide oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich ist, ersuche ich die Zahlungsart ohne Rücksprache auf SEPA-Lastschrift auf mein bekannt gegebenes Konto umzustellen.

Kontoinhaber:in

IBAN

BIC Bank

Ort/Datum/Unterschrift

☐ BETRIEBSABZUG

Ich erkläre, dass mein Gewerkschaftsbeitrag durch meinen Arbeitgeber von meinem Gehalt/Lohn/Lehrlingseinkommen abgezogen werden kann. Ich erteile deshalb meine Einwilligung, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten (angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/und Austrittsdaten, Karenzzeiten, Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstzeiten, Pensionierung und Adressänderungen) von meinem Arbeitgeber und von der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit widerrufen kann.

ANGABEN ZUM WERBER/ZUR WERBERIN:

Familienname Vorname Mitgliedsnummer

Kampagnennummer/Aktionscode

Bitte die ausgefüllte Mitgliedsanmeldung beim Betriebsrat abgeben oder in ein frankiertes Kuvert stecken und senden an:
Gewerkschaft GPA, Service Center, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1 % des Bruttogehalts bis zu einem Maximalbeitrag, der jährlich angepasst wird (siehe www.gpa.at/mitgliedsbeitrag).

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

☐ Ich willige ein, dass ÖGB, ÖGB Verlag und/oder VÖGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (§107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, etwa Aktionen für Tickets, Bücher und Veranstaltungen zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bestätige, die Datenschutzerklärung (auch abrufbar unter www.oegb.at/datenschutz) zur Kenntnis genommen zu haben.

DATENSCHUTZINFORMATION (online unter: www.oegb.at/datenschutz)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. In dieser Datenschutzinformation informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Eine umfassende Information, wie der ÖGB/die Gewerkschaft GPA, mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht, finden Sie unter www.oegb.at/datenschutz. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Österreichische Gewerkschaftsbund.

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten mit hoher Vertraulichkeit, nur für Zwecke der Mitgliederverwaltung der Gewerkschaft und für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft bzw. solange noch Ansprüche aus der Mitgliedschaft bestehen können. Rechtliche Basis der Datenverarbeitung ist Ihre Mitgliedschaft im ÖGB/in der Gewerkschaft GPA; soweit Sie dem Betriebsabzug zugestimmt haben, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der dafür zusätzlich erforderlichen Daten.

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den ÖGB/die Gewerkschaft GPA selbst oder durch von diesem vertraglich beauftragte und kontrollierte Auftragsverarbeiter. Eine sonstige Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht oder nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich im EU-Inland. Ihnen stehen gegenüber dem ÖGB/der Gewerkschaft GPA in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung zu. Gegen eine Ihrer Ansicht nach unzulässige Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit eine Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) als Aufsichtsstelle erheben. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@oegb.at.

Sie erreichen uns über folgende Kontaktdaten:

Gewerkschaft GPA	Österreichischer Gewerkschaftsbund
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1	1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
Tel.: +43 (0)5 0301	Tel.: +43 (0)1 534 44-0
E-Mail: service@gpa.at	E-Mail: oegb@oegb.at

Ort/Datum/Unterschrift

Abgeben oder senden an: siehe Rückseite

Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Anmeldung auch online möglich!
vida.at/mitgliedwerden



Vorname		Nachname	
Titel		akad. Grad (nachgestellt)	Staatsangehörigkeit
SV-Nummer (f. Betriebs-/PV-Abzug)		Geb.-Datum	☐ männlich ☐ weiblich
Straße		Hausnummer	
PLZ		Ort	
Telefon		E-Mail	
☐ ArbeiterIn	☐ Lehrling	☐ Arbeitslos	☐ Vollzeit ☐ geringfügig ☐ Teilzeit ☐ beschäftigt
☐ Angestellte/r	☐ SchülerIn/StudentIn	☐ sonstiges:	
Derzeitiger Beruf/Dienstverwendung/Lehrberuf		Lehrzeitende	
Lehrling:		Lehrzeitbeginn	
Beschäftigt bei Firma/Dienststelle			
Straße, Hausnummer (der Firma/Dienststelle)			
PLZ, Ort (der Firma/Dienststelle)			
Monatl. Bruttolohn/-gehalt in €		Beitrittsdatum	
(Der Gewerkschaftsbeitrag beträgt davon 1 Prozent. Infos unter: www.vida.at/mitgliedsbeitrag)			

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ Lohn-/Gehaltsabzug (Betriebsabzug):

Ich erkläre, dass ich dem Betriebsabzug zustimme, also mein Gewerkschaftsbeitrag durch meinen Arbeitgeber/Dienstgeber von meinem Gehalt bzw. Lohn, meiner Lehrlingsentschädigung abgezogen werden kann; bzw. durch die pensionsauszahlende Stelle von meiner Pension einbehalten und überwiesen wird; und ich deshalb meine Einwilligung erteile, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragsenthebung erforderlichen personenbezogenen Daten, nämlich oben angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Sozialversicherungsnummer, Personalnummer, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/Austrittsdaten, Karenzzeiten, Pensionierung, Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstzeiten und Adressänderungsdaten von meinem Arbeitgeber und der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit gegenüber dem ÖGB widerrufen kann.

☐ SEPA-Lastschrift Mandat:

Mandatsreferenz: G07005785824

Ich ermächtige den Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) bzw. die im ÖGB vereinten Gewerkschaften wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem ÖGB auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn ich dem Betriebsabzug zugestimmt habe, diesen aber nicht mehr wünsche oder aus dem Betrieb ausscheide oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich ist, ersuche ich die Zahlungsart ohne Rücksprache auf SEPA-Lastschrift von meinem bekannt gegebenem Konto umzustellen.

Zahlungsempfänger: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, Creditor-ID: AT48ZZZ00000006541

Bank

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Ort

Datum

Unterschrift

Ich bestätige, die umseitige gewerkschaftliche Datenschutzinformation (auch abrufbar unter www.oegb.at/datenschutz) zur Kenntnis genommen zu haben.

Mit Erhalt der Mitgliedskarte besteht unter Verwendung der Mitgliedsnummer die Möglichkeit, sämtliche wichtigen Informationen wie Kollektivvertrag, Informationen zu aktuellen Themen, Aktivitäten, etc., einzuholen. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Mehr Infos unter: www.vida.at

☐ Ich willige ein, dass ÖGB, ÖGB Verlag und/oder VOGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (5107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, etwa Aktionen für Tickets, Bücher, Veranstaltungen udgl. zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort

Datum

Unterschrift

Geworben/beraten durch:

Vorname

Nachname

Mitgliedsnummer

Beitrittsanlass

